

Pressemitteilung



Gelsenkirchen, den 13. März 2017

VRR bewilligt Fördergelder für Park + Ride-Plätze in Marl-Sinsen

Neue Anlagen erleichtern Umstieg zwischen PKW und Bahn

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) fördert den Neubau von zwei Park + Ride-Anlagen an der Gräwenkolkstraße und der Bahnhof-/Wallstraße am Bahnhof Marl-Sinsen. Die Stadt Marl erweitert im Rahmen einer Neuordnung und Optimierung der Parksituation die vorhandenen P+R-Flächen. Hierdurch soll Nahverkehrskunden zukünftig der Umstieg zwischen PKW und Bahn spürbar erleichtert werden. In der vergangenen Woche übergab der VRR einen entsprechenden Förderbescheid für die Maßnahme.

Durch den Umbau des vorhandenen Parkplatzes an der Bahnhofstraße in eine P+R-Anlage mit 50 Stellplätzen schafft die Stadt künftig eine zufriedenstellende und kundenfreundlichere Situation. Vier Parkmöglichkeiten werden als Behindertenstellplätze ausgewiesen.

An der Gräwenkolkstraße entsteht eine gänzlich neue P+R-Anlage mit 158 Stellplätzen. Dort sind zwei Parkmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen vorgesehen. Damit wird die vorhandene P+R-Anlage um 98 P+R-Plätze erweitert. Den Pendlern am Bahnhof Marl-Sinsen stehen künftig an beiden Anlagen 208 Stellplätze zur Verfügung.

Von der Station Marl-Sinsen können die Pendler in ca. 30 Minuten bzw. 40 Minuten mit den Linien RE 2 und RE 42 die Oberzentren Essen bzw. Münster erreichen und so den täglichen Staus entgehen.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Dino Niemann

Telefon: 0209/15 84 418; E-Mail: niemann@vrr.de